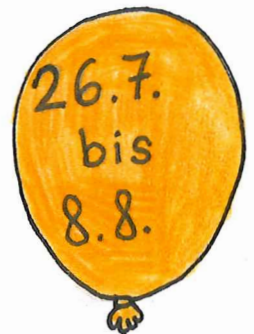
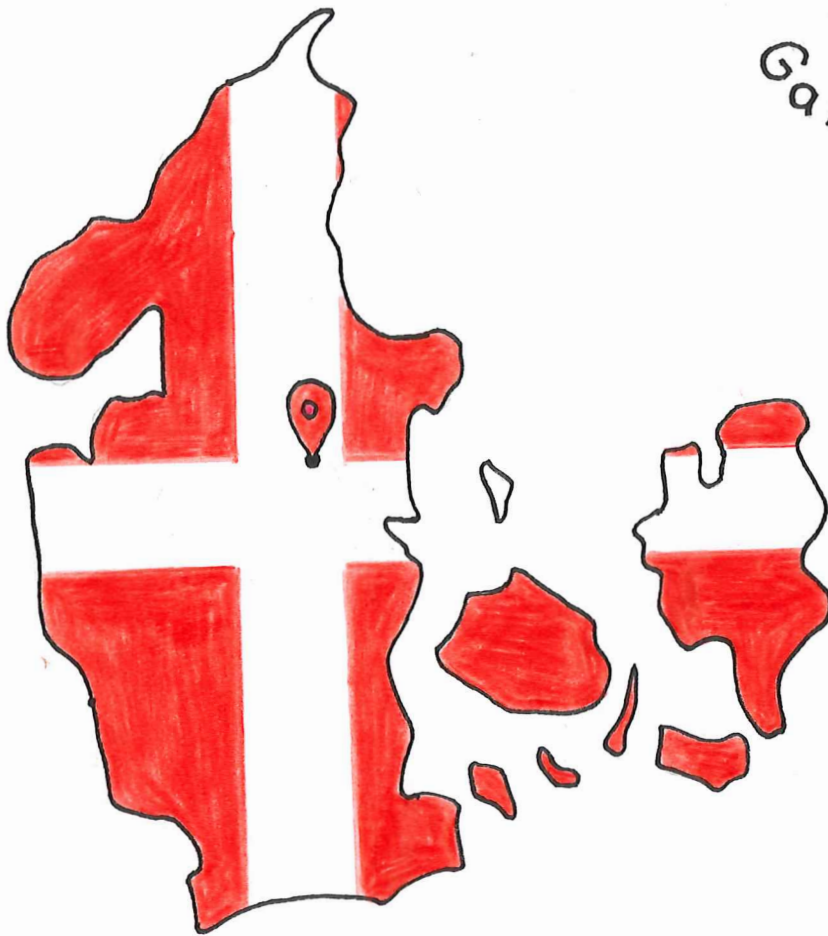


# ZELTLAGER 2019



Zeltlager 2019 in Gammel-Rye



## Die Mitarbeiter 2019



Björn



Daniel



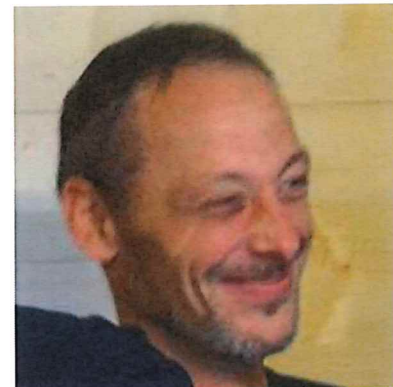
Drees



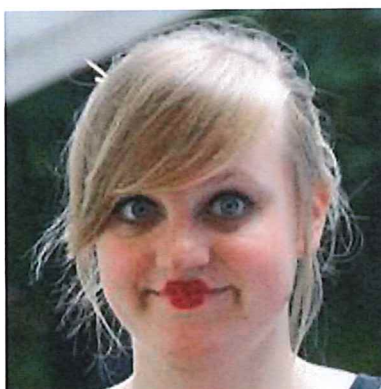
Franzi



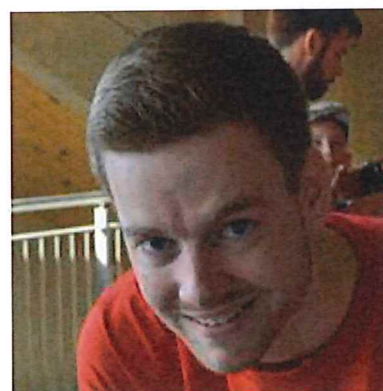
Gesche



Gulle



Inga



Jannik



Jenni



Marco



Marcel



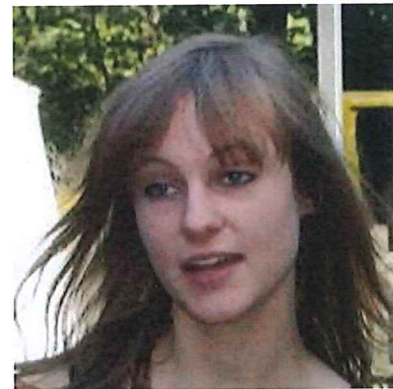
Karina



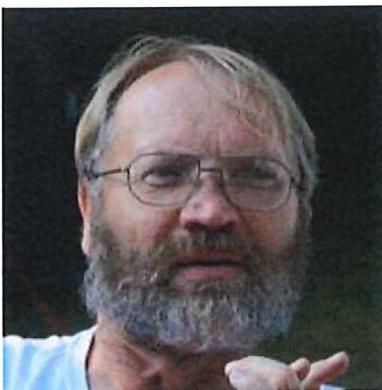
Melina



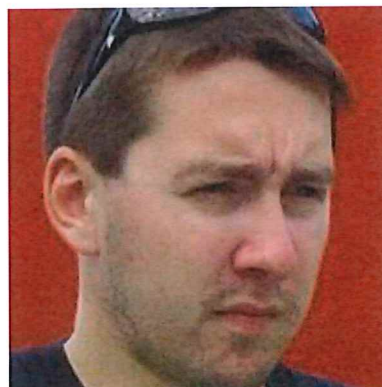
Melina



Melli



Rainer



Dudu



Niklas



Sabine



Sahsie



Sarah



Torsti



Svenja



Steffi



Marie



Svenja R



Stefan und Katha mit  
Hannes und Michel

Zeltplatz  
Gammel Rye



Freitag, 26.7.2019

# WILLKOMMEN



Guten Tag, wir sind Zelt 11

Um 13 Uhr ging gestern die Fahrt ins Zeltlager in Gammel Rye los.

Die Busfahrt war langweilig und durch den Stau sehr lang. Doch wir wurden durch Rainers Moderation bei Laune gehalten.



Um 18:30 Uhr sind wir endlich angekommen und wir wurden in unsere Zelte eingeteilt. Die Sonne und die Zecken haben uns mit Freude empfangen. LOL.



Nachdem wir unsere Zelte eingerichtet hatten, hat Marco uns über den Platz geführt. Danach gab es zum Abendessen Tomatensuppe.

Wir lieben euch, Küche ❤️



Gesche, Steffi, Sanne

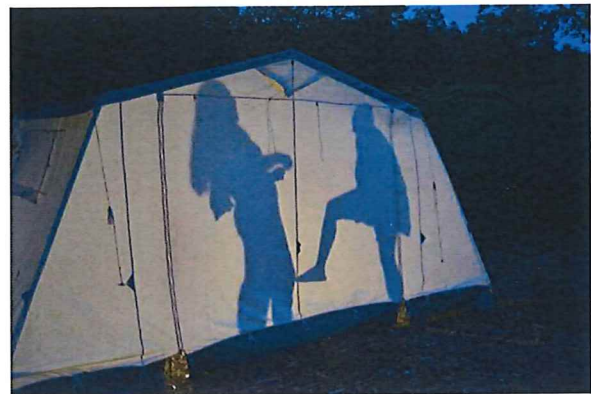


Die freundliche Wurst



Heuschrecken am Werk

Beim Abendprogramm haben wir durch ein lustiges Schattenspiel die Mitarbeiter am Lagerfeuer kennengelernt.



Um 22 Uhr musste das Kinderlager ins Bett und das Jugendlager hat noch sämtliche Regeln erklärt bekommen. Gegen 24 Uhr musste dann auch der Rest ins Bett gehen. Unser Schlaf wurde durch das Schnarchen von Zelt 10 gestört. Danke für nichts.



Zelt 11: Kira, Maja, Mara, Lara, Jesska G, Janice, Louisa, Amely, Nele Ka.



Samstag, 27.7.19

Um 8:30 Uhr hat uns der Tagesdienst, der aus Torsti, Melina und Karina bestand, zum ersten Mal im Zeltlager 2019 mit der Bimmel geweckt.

Zehn nach neun erklang der Jingle „Wer hat an der Uhr gedreht?“, der den Teilnehmern signalisiert, dass es Zeit ist, sich für den

nächsten Programmpunkt - hier das Frühstück - vorzubereiten.

Zum Frühstück gab es eine große Auswahl an Brot, Brötchen, Cornflakes und Aufstrich.



Kurz darauf waren Lagerdienste, die aus Müll sammeln, Toiletten und Bad putzen und Presseclub bestehen.



Damit sich alle besser kennenlernen konnten, spielten wir als Vormittagsprogramm verschiedene Kennenlernspiele.



Wegen der hohen Temperaturen aßen wir zum Mittag wieder Brötchen und Cornflakes.

Am Nachmittag fahren wir in mehreren Gruppen zum Badesee nach Ry, welcher in der Nähe des Zeltplatzes war. Das Wasser war eine gute Abkühlung und die Wellen haben für viel Spaß gesorgt. Allerdings haben sich viele im See an Steinen geschnitten.



Nach dem Abendbrot, bei dem es Nudeln mit Bolognese gab, begann das Lagerfeuer mit Singsang.

Als das Kinderlager ins Bett gegangen war, sang das Jugendlager noch aus der neuen Liedermappe.



Um 22:30 Uhr ging dann das Jugendlager ins Bett.

### Meinungen zum Zeltplatz

Viele Teilnehmer stört das hohe Gras auf dem Weg zu den Toiletten. Zudem sagen viele, es gäbe zu wenige Duschen und Steckdosen. Ein paar Teilnehmern fehle ein Basketballplatz.

Jedoch sind die Berge gut zum Klettern und Chillen, auch die Sitzgelegenheiten (am Lagerfeuerplatz) eignen sich dafür gut.

Jim ist sehr froh, dass er Holz für das Lagerfeuer holen kann. Die Jungs aus Zelt 6 finden Berta, die Falte in ihrer Zeltplane sowohl positiv als auch negativ. Zudem findet Nico aus Zelt 10 Moritz gut.

Zelt 9 mit Lydi, Medi, Jele, Caja, Merle



### Lagerdienste

Toiletten Mädchen:	1
Toiletten Jungs:	8
Müll sammeln:	10
Tischdienst:	9
Presseclub:	11



Sonntag, 28.7.19



Nach dem Aufstehen gab es ein leckeres Frühstück mit Müsli, Brötchen, Aufschnitt und Aufstrich.



Bevor wir dann alle am Sonntag am zeltlagereigenen Gottesdienst teilgenommen haben, mussten noch die Lagerdienste erledigt werden: Tische auf- und abdecken, Toiletten schrubben, Müll sammeln und diesen Bericht schreiben.

Zum Mittag gab es Schnitzel, Kartoffeln und Gurken.

Am Nachmittag haben wir das erste Mal das



Dorf erkundet und dort an einer Rallye teilgenommen.

Wir haben alle einen Zettel bekommen, auf dem 15 Fotos

gedruckt waren. Wir mussten die Orte im Dorf

finden, an dem die Fotos gemacht wurden. ZB. die

Kirchturmspitze oder das Schild der Schule. Die Orte

wurden dann auch einer Karte eingezeichnet. Leider

sind wir auf dem letzten Platz gelandet.



Während der Rallye durften wir im Dorf noch etwas einkaufen. Unsere Gruppe hat zusammen 275 Kronen ausgegeben.



Nach dem Abendessen gab es die Mitarbeiter-Show „Beginner gegen Spinner“.

Alle Zelte haben kleine Spiele gegen die Mitarbeiter gespielt und zwischen den Spielen haben die Mitarbeiter etwas aufgeführt. Das war sehr lustig und wir hatten viel Spaß!



Zelt 4: Tim, Jan, Oke, Tiago

Tagesdienst: Jannik, Dudu, Marcel





Montag, 29.7.19



Wie jeden Morgen wurden wir um 8:30 Uhr geweckt. Wir quälten uns aus unseren Betten und gingen zum Schwarzen Brett und guckten, was für Programme anstehen.

Um 9:10 Uhr kam wie immer der Jingle und wir versammelten uns zum Gebet. Nach dem Frühstück um 10:15 Uhr wurden die Lagerdienste aufgerufen.

Das Vormittagsprogramm waren Interessengruppen wie z.B. Speckstein, Fußball spielen, Fotoboxaccessoires basteln, Paracord Armbänder, Loombänder, Schlüsselbänder, Bommeltiere



Zum Mittagessen gab es Hühnerfrikassee mit Reis.



In der Mittagszeit durften wir für eine Stunde in das nahegelegene Dorf.

Das Nachmittagsprogramm hieß „Schnipseljagd“.



Wir wurden in Gruppen aufgeteilt und bekamen einen Teil einer Schatzkarte. Dann mussten wir je eine Schatztruhe finden und die nächste Truhe mit Hilfe der neuen Karte aus der Schatztruhe finden.

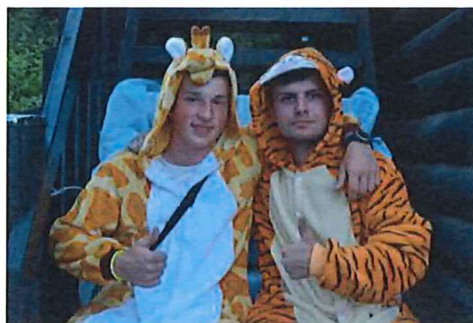


Es hat Spaß gemacht!



Das Abendprogramm war Disco. Die meisten hatten Spaß, aber manche auch Streit.

Zelt 8: Max, Marlon, Mattis, Leen, Nils, Kevin



Dienstag, 30.7.19

Gestern durften wir länger schlafen, da wir einen Tag vorher Disco hatten und bis in die Nacht reingefeiert haben.



45 Minuten durften wir länger schlafen. Als wir aufgeweckt wurden, haben wir uns alle fertig gemacht.

Danach, als der Jingle kam, haben wir gefrühstückt.

Nach dem Frühstück hatten wir noch etwas Zeit, in unseren Zelten rumzugammeln, bevor dann die Lagerdienste kamen.

Nach den Lagerdiensten hatten wir als Vormittagsprogramm die „Einheiten“. Thema der Einheiten in diesem Jahr ist:



Wir haben uns mit verschiedenen Fragen auseinandergesetzt. Es gab auch ein Rollenspiel, was die Mitarbeiter vorgeführt haben. Und wir haben einen Zettel bekommen, auf dem wir auf der einen Seite ein Friedenssymbol hatten und auf der anderen Seite das, was wir hier für den Frieden tun können, draufzuschreiben.



Nach den Einheiten hatten wir etwas Zeit, um etwas alleine zu machen. Kurze Zeit später gab es Mittagessen. Es gab Nudelauflauf.



Während des Essens hat uns Drees erzählt, dass wir am Nachmittag Schwimmen gehen können, wenn wir wollten. Die anderen würden dann Nachmittagsprogramm auf dem Platz haben.

Während manche zum See waren, hat es angefangen, zu gewittern und zu regnen. Alle wurden schnell wieder zum Platz zurückgefahren. Als alle wieder da waren, hat es richtig doll geregnet, so doll, dass das Wasser in einige Zelte hineinlief.

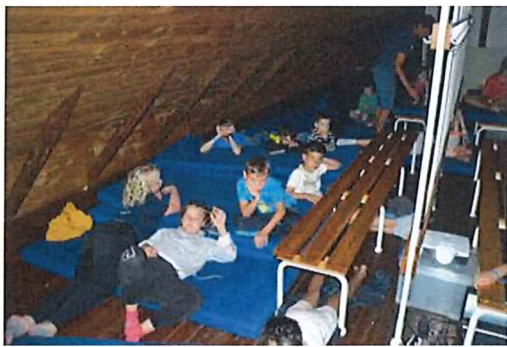


Es dauerte 1 bis 2 Stunden bis es aufhörte. Sogar das Abendessen musste noch im Haus gegessen werden.



Danach konnten wir immer noch nicht viel machen außer im Zelt sitzen und warten.

Eigentlich war Lagerfeuer geplant. Stattdessen haben wir im Haus ein kleines Lagerfeuer gemacht (LED Licht). Das Kinderlager war oben und hat einen Film gesehen,



während unser Zelt unten war und die Zeltlagergruselgeschichte „Schatten des Mondes“ von Jannik und anderen Mitarbeitern vorgetragen wurde.



Danach haben wir noch 2 Blackstories gemacht. Als wir damit fertig waren, haben wir noch einen Film geguckt. Wir hatten die Wahl zwischen 5 Filmen und haben uns dann für Ironman entschieden. Wir haben Teil 1 geguckt und wir haben frisch gemachtes Popcorn bekommen. Nach dem Film haben wir uns bettfertig gemacht. Dann hat es noch ein bisschen geregnet und bald haben wir alle schon tief und fest geschlafen.

Zelt 7: Eva, Maya, Jessika, Eleane, Marlen, Nele

Mittwoch, 31.7.19

Das Frühstück war wie immer gut.

Das Vormittagsprogramm war „Spiele“, wobei wir verschiedene Spiele gespielt haben. Z.B Bingo, Phase 10, Ave Cäsar und viele weitere...



Zum Mittagessen gab es Würstchen mit Kartoffel- und Nudelsalat, was sehr lecker geschmeckt hat.



Das Nachmittagsprogramm fand im Haus statt und es hieß für das Jugendlager „Duell um die Geld“. In diesem Spiel ging es darum, dass jedes Zelt eine Person gewählt hat, die für das Zelt vorne am Tisch saß, um eine Frage zu beantworten. Jeder, der vorne saß, schrieb seine Antwort auf die gestellte Frage auf einen Zettel und konnte mit Chips pokern. Zelt 9 gewann 32000 Chips.

Das Kinderlager hatte einen Programmpunkt unter dem Pavillon im Kinderlager. Sie spielten "Wer weiß denn sowas?". Die Teilnehmer wurden in Gruppen eingeteilt und es wurde in jeder Runde ein Ball gezogen. Dabei gab es drei unterschiedliche Farben. Je nach Farbe startete entweder eine Runde Make'n'break, bei dem die Teilnehmer ein Foto nachstellen mussten, ein Quiz oder ein Experiment, bei dem sie einschätzen mussten, was passieren würde. In jeder Runde konnten die Gruppen Punkte sammeln. Am Ende gewann die Gruppe mit den meisten Punkten.



Zum Abendbrot gab es wie immer Brot mit Käse und Wurst. Wegen des schlechten Wetters mussten wir alle drinnen essen und wurden von den Mitarbeitern bedient.



Das Abendprogramm „Interessengruppen“ fand im Haus statt. Es konnte gewählt werden zwischen Werwölfe, Harry Potter Film gucken, Wollarmbändern kneten und weiteren Aktivitäten.



Zelt 6: Tim, Max, Linus, Frank, Mika, Daniel

Donnerstag, 1.8.19

Heute morgen beim Frühstück konnten alle nicht in Ruhe essen wegen der Monster (Wespen).

Weil es regnete, haben wir einen Film vom Zeltlager 2018 geguckt.



Eigentlich hätte es laut digitalem schwarzen Brett Chili con Carne gegeben, aber aus irgendeinem Grund gab es Chicken Nuggets, darüber haben sich alle gefreut.

In der Mittagspause haben alle draußen Aktivitäten gemacht.

Als Nachmittagsprogramm stand das Geländespiel Farfaraway auf dem Plan, wo wir dem Prinzen helfen mussten, sich wieder an die Prinzessin zu erinnern.





Das hat Spaß gemacht!

Zum Abendprogramm haben wir eine Disco veranstaltet.



Dort wurden dann Mister und Misses Gammel Rye aus dem Kinder- und Jugendlager durch verschiedene Wettkämpfe ausgewählt.





Im Kinderlager gewannen Josie und Oke, im Jugendlager Jessika und Mattis. Danach ging es ins Bett und wir schliefen erschöpft ein.



## Interview

Zelt1: Welches Programm hat euch am besten gefallen?

Abendprogramm Disco

Zelt 2: Welche Lagerdienste fandet ihr am besten?

Tischdienst

Zelt 4: Was hat euch am besten gefallen?

Das Baden im See

Zelt 5: Was hat euch am wenigsten gefallen?

Die Dorfrallye

Zelt 6: Welches Essen hat euch am besten gefallen?

Der Nudelauf

Zelt 7: Welche Interessengruppen haben euch am besten gefallen?

Viele

Zelt 8: Welches Essen hat euch weniger gut geschmeckt?

Das Erste

Zelt 9: Welche Interessengruppe hat euch gar nicht gefallen?

Fußball

Zelt 10: Wie findet ihr den Zeltplatz dieses Jahr?

Ganz gut

Zelt 11: Kommt ihr nächstes Jahr wieder mit?

Na klar !!!

Zelt 3: Emmiely, Joesy, Tjara, Celina, Zoe, Alina, Lilith, Lotta

Freitag, 2.8.19

Der Tag startete unserer Meinung nach viel zu früh um 8:30 Uhr. Nach der morgendlichen Waschroutine gab es wie jeden Tag um 9:15 Uhr Frühstück. Gestärkt gingen wir richtig motiviert in den Tag.



Heute, am 2.8.19 ging alles um Erbsen!  
Das Morgenprogramm bestand aus einer kreativen Phase, in der sich Gruppen gefunden haben, um sich eine Geschäftsidee zu überlegen. Wir gründeten unsere eigenen Unternehmen, um Erbsen zu verdienen. Das Prinzip dahinter war, dass wir lernten, mit selbstverdientem Geld (Erbsen) umzugehen. Von Arm drücken über Getränkehandel bis zur Hehlerei mit geklautem Panzertape waren alle Geschäftsideen dabei. Wer sein Geld (Erbsen) verloren hatte, konnte Erbs4 beantragen.



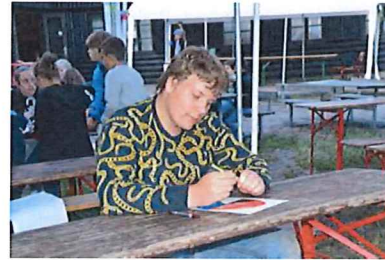
Um 13:15 Uhr gab es Mittagessen. Das Küchenteam hat uns leckere Tortellini mit Käsesoße (da waren Erbsen drin) gezaubert.

Die Zeit bis zum Nachmittagsprogramm wurde zum Reden und Spielen genutzt.

Gegen 15:30 Uhr startete das große Jahrmarktsabenteuer. Wir konnten dort unsere hart verdienten Erbsen bei den verschiedensten Spielen ausgeben. Es gab viel zu sehen und zu erleben, von Bogen schießen über Dosen werfen bis zur großen Verlosung. Auch die Feinschmecker gingen nicht leer aus. Es gab Crepes, Popcorn, Schokobananen und -weintrauben.



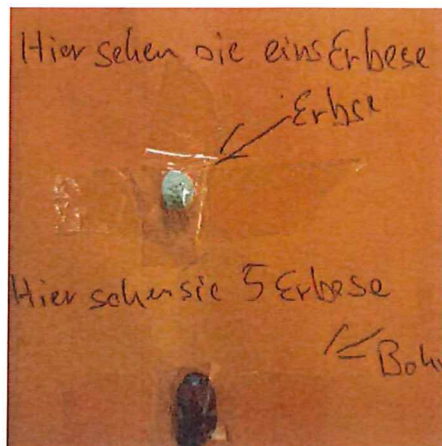
Der Tag ging zu Ende und die letzte Mahlzeit des Tages wurde gegen 18:30 Uhr eingenommen. Das Abendprogramm beendete den Tag: wir hatten Einheiten zum Thema Frieden.



Heute sind wir früher schlafen gegangen. Bei Fragen Jim fragen!

- # des Tages
- # Hellsehen ist geil
- # Crepes sind geil !!
- # Erbs klappt gut
- # Arbeitslos sein ist kacke

## Währung des Erbsentages:



## Top Hits vom Zeltlager 2019

1. Helikopter
2. 500 PS
3. Wonderwall
4. Bad Guy
5. Abfahrt
6. Havanna
7. Pocahontas
8. Cordula Grün
9. Senorita
10. Letzte Träne

Zelt 10: Jim, Nico, Arvid, Ruben, Moritz, Chris

Samstag, 3.8.19

Der Tag fing an, wir wurden um 7:00 Uhr morgens geweckt. Danach sind wir frühstücken gegangen und eine halbe Stunde später sind wir zum Legoland nach Billund gefahren.



Vor dem Legoland mussten wir noch warten bis es geöffnet wurde. Wir bekamen unsere Eintrittskarten und sind zuerst alle zusammen zu einem Treffpunkt gegangen. Es wurden einige Dinge (Essenszeiten/Benehmen/Notfallnummern/3erRegel/Zeit für das Treffen am Ende des Ausfluges) angesagt, dann durften wir in Gruppen mit mindestens 3 Leuten los.



Wir hatten die Möglichkeit um 12, 14 und 16 Uhr dort am Treffpunkt etwas zu Essen bekommen, die Trinkflaschen konnten auch in diesen Zeiten aufgefüllt werden. Um 17:30 sollten alle wieder dort sein. Wir sind also in kleinen Gruppen losgezogen und hatten sehr viel Spaß. Es gab eine Achterbahn, Polarland, die sehr oft gefahren wurde. Es waren ca. 22 Grad, was den Tag noch anstrengender machte. Wir haben festgestellt, dass das Legoland eher etwas für jüngere ist, aber trotzdem hat es uns sehr viel Spaß gemacht und es gab vieles zu entdecken.



Nachdem wir vom Treffpunkt um 17:30 Uhr losgegangen sind und in den Bus gestiegen sind, haben die meisten auf der Rückfahrt geschlafen.



Anm. d. Redaktion: einige Mitarbeiter haben schon auf der Hinfahrt geschlafen:



Wir sind am Platz angekommen und haben erst einmal Abendessen gehabt. Es gab leckeres Chili mit Baguette.

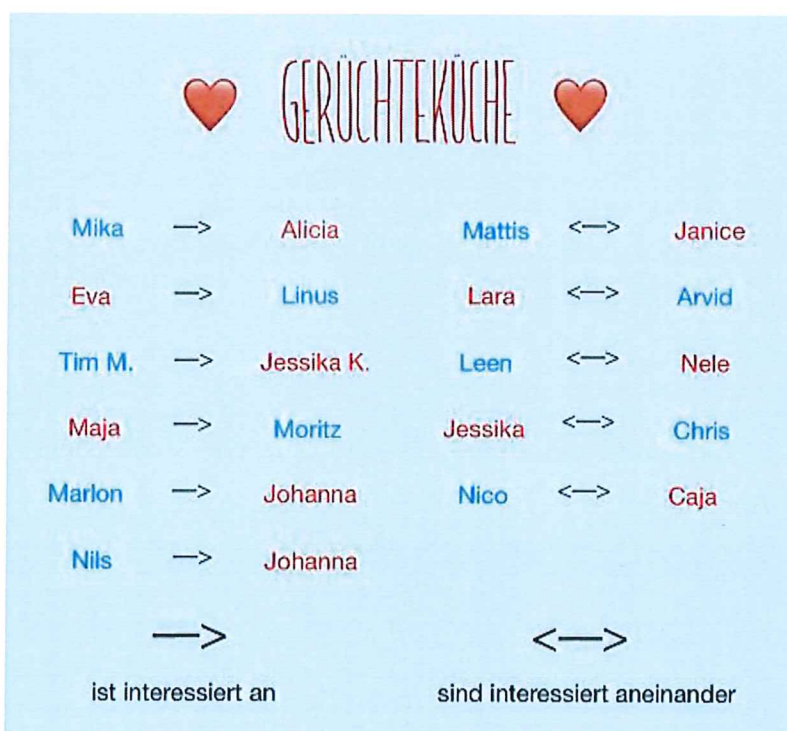


Anschließend haben das Kinderlager und das Jugendlager am Lagerfeuer gesungen.



Nachdem das Kinderlager ins Bett gegangen ist, hat das Jugendlager gesungen und Werwölfe gespielt. Dieser Text wurde von dem geilsten Zelt geschrieben: Zelt 5

Zelt 5: Alicia Urlu, Jessika Kühl, Josi Kühl, Emma, Cecilia Groß, Johanna Otto, Mieke





Sonntag, 4.8.2019

Heute war Gammelvormittag. Wir durften länger schlafen und später frühstücken.

Um 12 Uhr begann der Gottesdienst. Das Thema war Vertrauen.



Danach durften wir uns weiter chillen bis es Mittagessen gab. Es gab Köttbullar mit Pommes.... Hmmm, lecker!

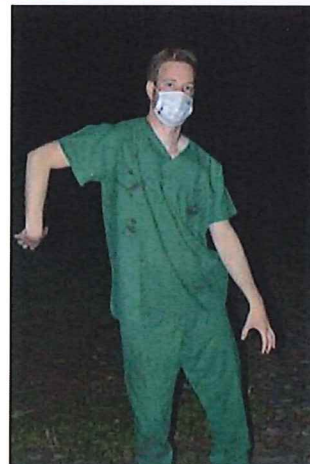
Am Nachmittag begann die Sportolympiade. Wir haben verschiedene Sportarten an unterschiedlichen Stationen gemacht. Z.B. Tischtennis, Bogenschießen, Papierflieger werfen... das war cool!



Nach dem Abendessen fand für das Kinderlager ein Geländespiel statt. Die Betreuer waren alle als Märchenfiguren verkleidet. An unterschiedlichen Stationen mussten wir Aufgaben erledigen, z.B. zu dem Helikopterlied tanzen.



Als das Kinderlager im Bett war, fand für das Jugendlager ein Horrorgeländespiel statt. Es gab viel Geschrei!



Zelt 1: Tabea, Pauline, Alicia, Finja, Jette, Nele, Jule, Julina

Montag, 5.8.19



Wir hatten den „Tag in kleinen Gruppen“.

Beim Frühstück wurden wir in die Gruppen eingeteilt. Wir konnten vorher Wünsche abgeben. Dann haben wir etwas gegessen. Da einige Gruppen den Tag nicht auf den Platz blieben, wurden Lunchpakete ausgegeben. Als der Programmpunkt startete, wurden einige mit Autos zu den Aktivitäten gefahren.

Es gab Kanu fahren, kochen, Geocaching, Poolparty, Minigolf, Labyrinth und einige andere. Zum Mittag gab es für die, die unterwegs waren, Lunchpakete, für die anderen Cornflakes auf dem Zeltplatz. Zur Mittagspause lief auf dem Zeltplatz ein Hörspiel von den „Drei ???“, nämlich „Die Drei ??? und die flüsternden Puppen“.



Poolparty



Minigolf





Geocaching



Kanutour



Im Labyrinthia



Kochgruppe

Am Nachmittag, als die Ausflugsgruppen von ihren Aktivitäten zurück kamen, gab es Kuchen für alle. Kurz vor dem Abendbrot gab es für die Gruppe „Kochen“ ihren selbst gebackenen Kuchen. Zwanzig Minuten später gab es dann zum Abendessen: Backfisch mit Kartoffelsalat und von der Kochgruppe selbst gemachter Nudelsalat. Und es gab auch selbstgebackenes Brot. Das Essen wurde ausgeteilt von zwei Teilnehmern aus dem Jugendlager und Drees.

Zum Abendprogramm mussten die meisten Zelte noch an ihrem selbstgeschriebenen Song für den Sängerwettbewerb arbeiten. Danach konnten verschiedene Aktivitäten durchgeführt werden wie z.B. Film gucken („Hotel Transsylvanien“), Armbänder und Schlüsselanhänger basteln und Spiele im Haus spielen. Erst musste das Kinderlager ins Bett und etwas später das Jugendlager



Zelt 7: Nele, Jessika, Marlen, Maya, Eleane, Eva

Dienstag, 6.08.19 - geschrieben von Zelt 2



Am Morgen gab es nach dem Frühstück ein Geländespiel. Dabei mussten wir für ein Kloster Zutaten sammeln, damit die Pest geheilt werden konnte.



Fünf Mönche schickten uns zu fünf Fabelwesen. Dort mussten wir Aufgaben und Rätsel lösen und die Zutaten für einen Zauberer besorgen. Dieser braute dann daraus den Heiltrank. Die Pest wurde damit besiegt.



Danach gab es eine leckere Reis/Gemüsepfanne.

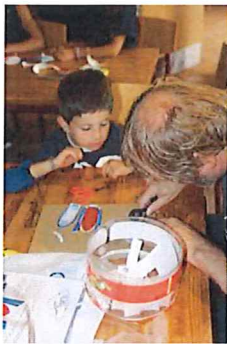
Am Nachmittag konnten wir uns aussuchen, was wir machen wollten. Baden im See, Loom-Bänder knoten, Speckstein, Hörspiel (???), Batiken, Basteln usw.



Baden im See



## Batiken



## Basteln und Speckstein

Während des ganzen Tages haben wir uns zusätzlich auf den Sängerwettstreit vorbereitet und ein Lied geschrieben. Das haben wir dann am Abend vor dem ganzen Zeltlager gesungen. Nachdem dann das Zelt 7 als Gewinner verkündet war und noch ein weiteres Mal ihr Lied gesungen hatte, hieß es dann für das Kinderlager: Ab ins Bett!

Das Jugendlager hat danach noch ein Geländespiel für die Mitarbeiter ausgerichtet. Das hat den Mitarbeitern gut gefallen. Das Siegerteam:





# Der Sängerwettstreit 2019



Die Jury der Mitarbeiter



Zelt 1 hört die Beurteilung



Interessiertes Publikum



Zelt 10 „Möge die Straße...“



Zelt 9 „Denn Zeltlager ist ziemlich geil...“



Zelt 3: „Ich und mein Zelt...“



Zelt 2 „Wenn die Kinder in die Disco gehen...“



Zelt 1 „Danke...“



Zelt 6 „Wenn jetzt Sommer wär...“



Zelt 4 „Applaus, Applaus...“



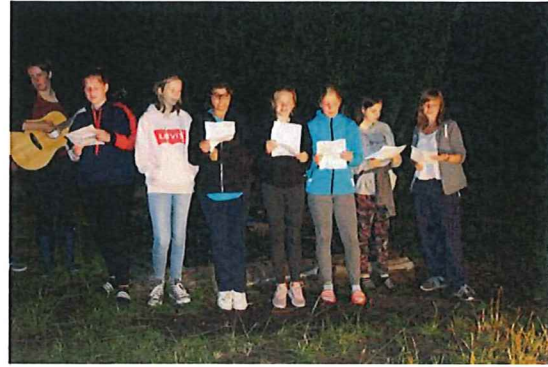
Zelt 5 „Wenn wir zelten...“



Zelt 8 „Auf uns...“



Zelt 11 „...und wenn wir dann...“



Zelt 7 Remix „Ein Hoch auf...“

Und die Mitarbeiter sangen: „Kinder sind Schweine...“



Mit dem Refrain:

„Ihr seid echt klasse, Zeltlager in Dänemark. Ihr seid ne riesige Masse von tollen Kindern, das finden wir stark!  
Ihr seid echt knorke, Teilnehmer in Gammel-Rye. Ne ganz besondere Sorte, im nächsten Jahr wolln wir ein Déjà-vu!“

Dazu Teilnehmer-Jury-Mitglied Merle: „Da habt ihr ja gerade noch mal die Kurve gekriegt...!“

Mittwoch, 7.8.2019

Der letzte ganze Tag im Zeltlager 2019.



In jedem Zelt wurde vormittags aufgeräumt, die Inventur fand statt. So manche Socke fand ihren rechtmäßigen Besitzer wieder. Unglaublich aber, was da für ein Müll zusammenkam!

Auch die Mitarbeiter waren fleißig beim Zusammenpacken und Sortieren.

Das Mitarbeiterzelt und einige nicht mehr benötigte Zelte wurden abgebaut, ebenso einige Privatzelte. Die



Pools wurden Geschichte, Pavillons im Kinder- und Jugendlager wurden „ingesackt“. Im Haus wurde im Materialraum für Bastelsachen sortiert und für den Transport gestapelt. Hinter der Küche wurden bereits Paletten mit Material bereitgestellt. Die Räume in der oberen Etage wurden gereinigt, die beliebten

Matratzen wieder aufeinander gestapelt.

Fundsachen wurden verteilt, doch so manches blieb übrig und wird beim Nachtreffen vielleicht noch seinen Besitzer wiederfinden.



Geht doch!

Die Küchenmaterialien wurden weitestgehend transportfertig verpackt, die von uns mitgebrachten Küchen-Utensilien wieder gegen das vorhandene Equipment zurückgetauscht. Nebenbei wurde für die letzte „normale“ Mittagsmahlzeit auf allen Kochmöglichkeiten gekocht und erwärmt.

Nach dem Mittagessen gab es eine Neuauflage des beliebten Zeltlagergeländespiels „Stratego“ im Wald.



Währenddessen ging das Aufräumen für die nicht beim Spiel eingebundenen Mitarbeiter weiter. Der LKW der Firma Stoltenberg wurde bereitgestellt.



Nach dem Abendbrot feierten wir am Lagerfeuer eine Andacht, in der wir die Einheiten reflektierten und Lieder sangen. Zudem gab es eine Ausstellung mit den erarbeiteten Ergebnissen aus den Einheiten. Alle konnten in Ruhe z. B. die Plakate und das Friedensnetz betrachten.



Der Friedenspfad mit den selbst gebastelten Lichtern am Ende brachte uns zurück zum Startpunkt.  
Danach konnten wir auf Rückenkomplimenten allen anderen nette Worte zukommen lassen.



Ein gemeinsames Gebet zum Tagesabschluss beendete den letzten Abend im Zeltlager.



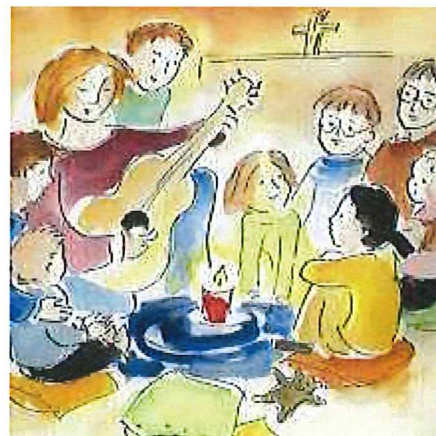
„Suche Frieden und jage ihm nach“



So lautete das diesjährige Einheitenthema, die kirchliche Jahreslosung 2019. In zwei Einheiten und der Abschlussandacht haben wir uns auf unterschiedliche Art und Weise mit diesem Thema befasst.

Die erste Einheit begann mit einem kleinen Theaterstück. In „Friedemanns Friedensplatz“ haben wir erfahren, dass Frieden nur da sein kann, wenn man miteinander redet und seine Bedürfnisse formuliert, anstatt sich abzugrenzen. Im Anschluss haben wir uns in vier Gruppen zu folgenden Fragen ausgetauscht: • Was bedeutet Frieden für mich? • Was versteht man unter dem Wort `jagen`? • Wo oder für was brauchen wir Frieden? • Was tue ich/tun andere für den Frieden? Zum Abschluss haben wir überlegt, welchen Beitrag jeder zu einem friedlichen Zeltlager leisten möchte. Auf kleinen Papierkreisen haben wir dies aufgeschrieben. Auf der Vorderseite hat jeder sein persönliches Friedenssymbol kreiert. Die Kreise wurden dann auf ein Transparent geklebt, sodass die Symbole gut sichtbar waren.

In der zweiten Einheit haben wir uns dem Thema auf kreative Weise gewidmet. Nach einem kurzen gemeinsamen Treffen hatten wir die Möglichkeit, aktiv zu sein und uns in kleinen Workshops auszuprobieren, denn auch der Frieden entsteht nur durch aktives Handeln. Es wurden Origami-Friedensstauben, Friedenslichter aus Papiertüten, Collagen kleben, Gedichte/ Lieder schreiben sowie Friedensbänder knüpfen angeboten. Darüber hinaus waren wir dazu eingeladen, uns an der Entstehung eines großen Friedensnetzes zu beteiligen. Den Abschluss bildete dann die Andacht am letzten Abend. Wir haben festgestellt, dass wir alle aktiv an einem friedlichen Zeltlager teilgenommen haben und somit jeder auf seine Weise dazu beigetragen hat. Dies konnten wir dann, in Begleitung eines Friedenslichtes und dem Lied `Hevenu Shalom Alechem´, auf unserem Friedenspfad begutachten. Auf diesem Pfad waren alle kreativen und gemeinschaftlich entstandenen Ergebnisse ausgestellt und wir konnten alles nochmal Revuepassieren lassen. Zu guter Letzt gab es dann noch die heiß begehrten Rückenkomplimente. Alle durften sich gegenseitig kleine Botschaften auf den Rücken schreiben. Die vollen Zettel wurden dann im Bett begierig gelesen und alle sind mit einem wohligen Gefühl eingeschlafen.



Geschrieben von Karina

Donnerstag, 8.8.19 +++++ Freitag, 9.8.19 +++++ Samstag, 10.8.19

Leider war das Wetter an diesem Abfahrtstag sehr wechselhaft. Erst war es trocken, dann fing es zu schütten an und hörte bis zur Abfahrt des Busses nicht wirklich auf. Es waren noch alle Teilnehmerzelte abzubauen, zudem die letzten Privatzelte der Mitarbeiter. Und alles Material aus Kiel sollte auch wieder nach Kiel zurück! Musste also auf den LKW. Dieser stand schon seit Mittwochabend bereit und es wurde nach und nach das Material verladen. Hierbei wurden wir großartig von einigen Teilnehmern unterstützt.



Kurz vor Mittag kam der Bus der Firma Ruser an.

Zum Glück ist der Busfahrer mit dem Bus bis an den Zeltplatz herangefahren, sodass den Teilnehmern der Fußmarsch den Weg hinauf zum Ort erspart blieb. Auch für uns dadurch die Bus einfacher.



Mitarbeiter gestaltete sich Verladung des Gepäcks in den

Zum Mittag gab es Abfahrt nach Kiel Busbegleitung.

noch Hot Dogs, danach war für die Teilnehmer nebst



Die restlichen Mitarbeiter hatten noch bis ca. 16 Uhr gut zu tun, um alles zu verladen und das Haus tiptop zu säubern.



Voll!



Auf nach Kiel



Abfahrt Mettenhof

Der Bus mit den Teilnehmern traf gegen 18:40 Uhr in Kiel ein, Die Kinder wurden von Eltern und Verwandten schon erwartet. Nach und nach waren auch die Mitarbeiter des sog. Nachkommandos am Gemeindehaus angekommen. Svenja hatte schon für einen Snack für uns gesorgt und gegen 21 Uhr war der LKW endlich in Ellerbek und konnte entladen werden. Vielen Dank an dieser Stelle an alle fleißigen Helfer!

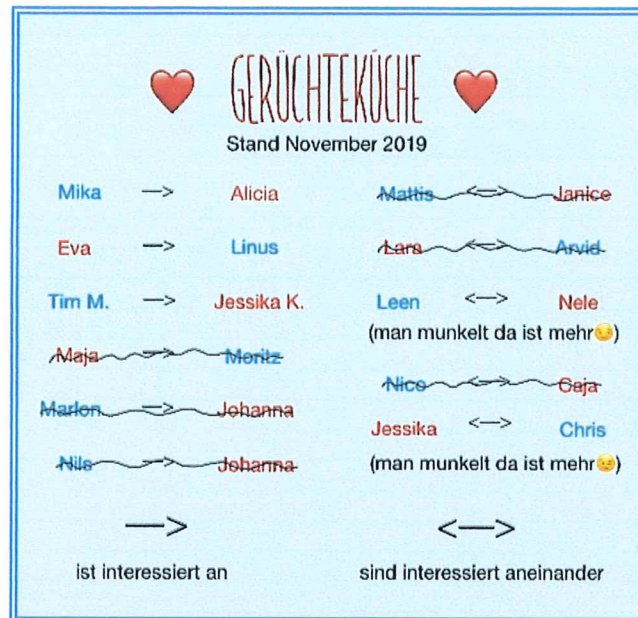


Gegen 23 Uhr war der LKW leer, die Materialien weitestgehend im Gemeindehaus untergebracht. Da alle Zelt feucht bzw. nass eingepackt werden mussten, hieß das für uns: morgen geht es hier weiter!

So wurden dann Freitag und Samstag genutzt, um alle Zelte zu trocknen, Böden zu schrubben, Wäsche zu waschen, Material zu reinigen, sortieren und auf den Dachboden zu schaffen. Leergut wurde abgegeben, Spiele u. Bastelmaterial kamen wieder auf ihre Lagerplätze.



Das letzte Wort haben, wie immer: Nicht die Teilnehmer...



### SONDERN DIE MITARBEITER!!!

14 tolle Tage mit Euch, sind sooooo schnell vergangen. Es hat uns Mitarbeitern viel Spaß gemacht, Euch hoffentlich auch.

Um Euch und uns ein unvergessliches Zeltlager zu bieten, hatten wir eine sehr gewissenhafte Vorbereitung. 6 Zeltlager-Sitzungen, dazu noch ein Vorbereitungswochenende im Mai 2019 und ein Vorbereitungstag wurden durchgeführt. Bei den Sitzungen wurden alle Angelegenheiten geregelt, die das Zeltlager betreffen: Funktionen, Programm, Einkauf, Werbung, Elternabend, Nachtreffen, Präsenz auf Sommerfest und Weihnachtsmarkt in unserer Gemeinde und vieles mehr. Zudem treffen wir Mitarbeiter uns das ganze Jahr, sogar wöchentlich, im kleineren Kreis. Bei den wöchentlichen Treffen werden oft neue Dinge ausgesponnen, die wir dann im folgenden Zeltlager an Euch „ausprobieren“. Diese Treffen sind ein sehr wichtiger Bestandteil unserer Zeltlager- und auch Gemeindegemeinschaft.

Gelungenes 2019... Dieser super schöne Zeltplatz mit einem super ausgestatteten Haus hat natürlich auch sehr zum Gelingen beigetragen. Das Gelände des Platzes war wie für Geländespiele gemacht.

Auch das Dorf war ziemlich fix zu erreichen (Super Brugsen ☺).

Für die Küchenmitarbeiter stand eine Art Luxusküche bereit: großzügig Platz, mehrere Spülen, Industrie-Geschirrspüler und ein Konvektomat, in dem wir täglich die Brötchen aufbacken konnten (und auch der Nudelauflauf und die Pizza sind darin gelungen ☺).

Die Duschen wirkten anfangs etwas knapp, aber wir haben uns alle arrangiert.

Die Regenzeiten waren auch Dank des Hauses mit den 2 urigen Dachböden gut zu ertragen.

Also wir haben Bock auf das nächste Zeltlager. Es geht vom 3.7. bis 16.7.2020 zum Zeltplatz „Hildes Holz“  
Wir würden uns natürlich sehr freuen, wenn Ihr alle wieder dabei seid.

Euer ZL-Team von 2019



Steffi, Melli, Marcel, Sahsie, Karina, Rainer, Svenja, Drees, Stadi, Inga, Gulle, Franzi, Sandra, Björn, Stefan, Katha, Melina, Torsti, Marco, Sarah, Jenni, Sanne, Janni, Daniel, Gesche, Marie, Mattea, Niklas

### Impressum

Veröffentlichung am 16.11.2019

Textverfasser: Teilnehmer + Mitarbeiter

Was gibt´s denn heute zu Essen? Steffi, Gesche, Sabine, Sanne, Sandra

Was geht ab? Ingi, Björn, Dudu

Cheese: Inga, Janni, Björn, Steffi, Dudu, Marie

Nahrungsbeschaffung: Marco + Torsti / OO-Experte: Drees / Spülfix bei Gulle

Lasst mich durch, ich bin Arzt: Jenni, Franzi, Niklas, Stadi

Bloß nicht absaufen: Niklas, Björn, Jannik, Franzi

Die Gitarristen vom Dienst: Karina, Daniel, Marcel

Müsst ihr immer filmen? Inga, Jannik, Marie, Dudu, Marco, Gesche

Können wir was spielen? Melli, Franzi, Niklas

Sportlich sportlich: Gulle, Svenja, Sahsie / Spotify & Co. Inga, Daniel, Stefan

Hau die Kohle raus: Steffi, Gesche / Amen: Gulle, Karina, Melina, Dudu, Rainer

Warum weiß wer was? Ingi, Marco, Gesche, Svenja, Steffi, Drees, Marie

Möchtest du n Bonbon? Marcel, Sahsie, Franzi, Melina

# Ein bisschen Spaß muss sein

